50.75 Abschlussprüfungen Mittelschule

Inhaltsverzeichnis

1	Qualifizierender Mittelschulabschluss (Quali)	1.14	Datenlieferung
1.1	Terminkalender	1.15	Verzeichnis der Musterausdrucke Quali
1.2	Erforderliche Berechtigungen	1.15.1	Formulare
1.3	Aufrufe der benötigten Programm-Module zur Abwicklung des QA	1.15.2	Listen
1.3.1	Fächer/Fachgruppen	2	Mittlerer Schulabschluss der Mittelschule (MSA)
1.3.2	Wertelisten	2.1	Terminkalender
1.3.3	Fächerwahl QA	2.2	Erforderliche Berechtigungen
1.3.4	Daten je Schüler erfassen	2.3	Aufrufe der benötigten Programm-Module zur
1.3.5	Daten je Fach erfassen		Abwicklung des Mittleren Schulabschlusses
1.3.6	Datenprüfung	2.3.1	Fächer/Fachgruppen
1.4	Teilnehmerkreis	2.3.2	Daten je Schüler erfassen
1.4.1	aktive Teilnehmer	2.3.3	Daten je Fach erfassen
1.4.2	Inaktive Teilnehmer/Rücktritt	2.3.4	Datenprüfung
1.4.3	Externe Teilnehmer	2.4	Teilnehmerkreis
1.4.4	Erforderliche Daten erheben und in ASV erfassen	2.4.1	Interne Teilnehmer
1.5	Formulare zum "Qualifizierenden Mittelschul-	2.4.2	Externe Teilnehmer
4.6	abschluss" in ASV	2.4.2.1	Erforderliche Daten für externe Teilnehmer erheben und in ASV erfassen
1.6	Arbeitsschritte zur Abwicklung der QA-Prüfung	2.4.2.2	Aufnahme der erhobenen Prüfungsdaten für
1.7	Prüfungsfächer		externe Prüfungsteilnehmer
	Wertelisten ergänzen am Beispiel Sportdisziplinen	2.4.2.3	Aufnahme über eine eigene Erfassungsmaske für externe Prüfungsteilnehmer
	Prüfungsfächer prüfen/erfassen	2.4.2.4	Nutzung der eigenen Erfassungsmaske
	Prüfungsfächer den Prüfungsgruppen zuordnen	2.5	Formulare zum Mittleren Schulabschluss
1.8	Prüfungsfächer bei den Teilnehmern erfassen	2.6	Erfassen der Jahresfortgangsnoten
1.8.1	Bildung von Teilnehmergruppen	2.6.1	Je Schüler
1.8.2	Prüfung in Muttersprache		
1.8.3	Eingabe der gewählten Fächer in die Tabelle "Fächerwahl Quali"	2.6.2	Je Fach Erfassen der Prüfungsergebnisse
1.8.4	Eingabe der gewählten Fächer über die Daten-	2.7.1	Je Schüler
	maske der einzelnen Schüler	2.7.2	Je Fach
	Kontrolle der Fächerwahl	2.8	Datenprüfung
1.9	Erfassen der Jahresfortgangsnoten	2.9	Datenlieferung
	Erfassen der Jahresfortgangsnoten je Schüler	2.10	Verzeichnis der Musterausdrucke MSA
	Erfassen der Jahresfortgangsnoten je Fach	2.10.1	Formulare (1 Blatt je Teilnehmer)
1.10	Erfassen der Prüfungsergebnisse		Anmeldung und Fachwahl (externe Teilnehmer)
1.10.1	Prüfungsergebnisse je Schüler erfassen		Fachwahl – interne Teilnehmer
1.10.2	Prüfungsergebnisse Fach erfassen		Protokoll mündliche Prüfung
1.11	Ausdrucke		Prüfungsübersicht je Schüler
1.12	Zeugnis zum "Qualifizieren Abschluss der Mittelschule"	2.10.1.4	Listen
1.12.1	Vorbereitung	2.10.2.1	Prüfungsstand – Übersicht
1.12.2	Zeugnisdruck	2.10.2.2	Ergebnisliste
1.13	Datenprüfung	2.10.2.3	Ergebnisse je Fach

Schul-Computer, AL 87

50.75 Abschlussprüfungen Mittelschule

Hinweis:

Die in Kennzahl 50.75 abgebildeten ASV-Screenshots (Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst: ASV Amtliche Schulverwaltung) beziehen sich auf die Version 2.2 und 2.3).

ASV enthält Werkzeuge für alle anfallenden Arbeiten zu den Abschlussprüfungen an Mittelschulen. Das Programm bietet alle notwendigen Berichte und Formulare für notwendige Organisation bis hin zum Ausdruck der Zeugnisse. Über die ASD-Schnittstelle wird die Auswertung der Prüfungsdaten gemeldet.

1 Qualifizierender Mittelschulabschluss (Quali)

1.1 Terminkalender

Zeitl. Rahmen	Tätigkeit		
Februar/März	 im Modul "Klassen" über DATEI → SCHULISCHE DATEN → KLASSEN eine Klasse für die externen Prüfungsteilnehmer anlegen. Leerformular für externe Prüfungsteilnehmer vorbereiten und in ausreichender Zahl kopieren Externe Prüfungsteilnehmer im Modul "Schüler" über DATEI → SCHÜLER → SCHÜLERDATEN in die Prüfungsklasse/n für externe Prüfungsteilnehmer aufnehmen. Leerformular für externe Teilnehmer vorbereiten 		
März	 Nach dem endgültigen Anmeldetermin sind im Modul "Fächerwahl Quali" über DATEI →SCHÜLER →ABSCHLUSS-PRÜFUNGEN FÄCHERWAHL QUALI die Prüfungsfächer für die Abschlussprüfungen zu kontrollieren und fehlende Einträge zu ergänzen. Evtl. notwendige Anpassungen in den Wertelisten für Muttersprachen oder Sportarten durchführen. Im Modul "Fächerwahl Quali" über DATEI →SCHÜLER → ABSCHLUSSPRÜFUNG → FÄCHERWAHL QUALI den gemeldeten Prüfungsteilnehmern die gewählten Prüfungsfächer zuordnen. 		
Ab April	 Den Prüfungsablauf mit den vorhandenen Berichten organisieren. Evtl. eigene Berichte/Serienbriefe erstellen. 		
Ab Mai	 Im Modul "Daten je Schüler erfassen" über DATEI SCHÜLER → ABSCHLUSSPRÜ-FUNG DATEN JE SCHÜLER ERFASSEN die Jahresfortgangsnoten der Prüfungsteilnehmer erfassen. Während der Prüfung auf demselben Weg laufend die Prüfungsnoten erfassen. Schüler, die an der freiwilligen Prüfung teilnehmen können, einladen. Mündliche Prüfungsergebnisse eingeben. 		
Juli	 Bis zum Entlassungstermin (eine Woche vor dem Schuljahresende) die Zeugnisse erfassen und ausdrucken. Statistikmeldung über DATEI → VERWALTUNG → ASD-SCHNITTSTELLE durchführen 		

1.2 Erforderliche Berechtigungen

Die notwendigen Berechtigungen für die anfallenden Arbeiten zum Qualifizierenden Mittelschulabschluss in ASV sind in der Regel den folgenden Rollen zugeordnet.

-	Fächer/Fachgruppen	Schulleitung; Sekretariats- kraft (plus)
_	Wertelisten anpassen	Schuladministrator

 Klassen anlegen
 Schulleitung; Sekretariatskraft (plus)

Externe Teilnehmer erfassen
 Schulleitung; Sekretariats-

kraft (plus)

Daten je Schüler erfassen
 Schulleitung; Sekretariats-

kraft (plus)

Lehrkraft (des Schülers); Klassenleitung (der teilnehmenden Schüler/innen)

- Ausdrucke Schulleitung; Sekretariats-

kraft (plus)

– Statistik übermitteln Schulleitung; Sekretariats-

kraft (plus)

Der Schuladministrator (im folgenden kurz "Admin" genannt) kann einem Benutzer bei Bedarf zu den oben genannten Standardrollen weitere Rollen mit zusätzlichen Berechtigungen hinzufügen.

Schnellkurs: Einem Benutzer weitere Rollen (Berechtigungen) hinzufügen

Beispiel: Lehrer Finkenberg (Klassenleiter der 9. Klasse) soll neben seiner Rolle als Lehrkraft auch ASV-Betreuer sein.

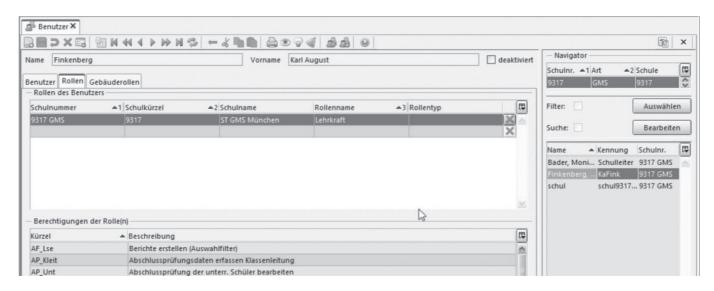
- Einloggen als Admin

Aufruf: DATEI → VERWALTUNG → BENUTZERVERWALTUNG → BENUTZER

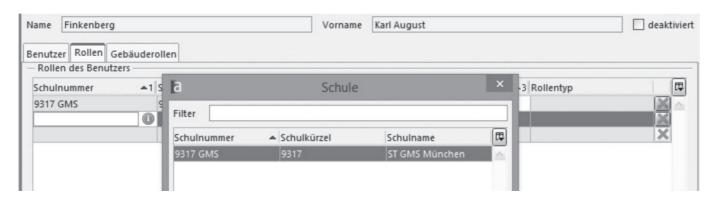


- Im Navigator den Benutzer "Finkenzeller" markieren
- Reiter "Rollen" anklicken
- In der Tabelle "Rollen des Benutzers" werden die bisherigen Rollen des Benutzers angezeigt, die Lehrkraft Finkenberger hat bisher nur die Rolle "Lehrkraft"

Wolters Kluwer Deutschland ©



- Letzte leere Zeile der Tabelle anklicken
- Spalte "Schulnummer anklicken"
- Schulnummer manuell eingeben oder über das "i"-Symbol das Wertehilfefenster öffnen und die gewünschte Schule auswählen.
- ASV ergänzt die Eingaben für die Spalten Schulkürzel und Schulname automatisch



- Auswahl der zusätzlichen Rolle
- Zelle Rollenname in der neuen Zeile anklicken
- ASV bietet vorhandene Rollen im sich öffnenden Wertehilfefenster an
- gewünschte Rolle "Betreuer ASV" auswählen



Schul-Computer, AL 87

50.75 Abschlussprüfungen Mittelschule

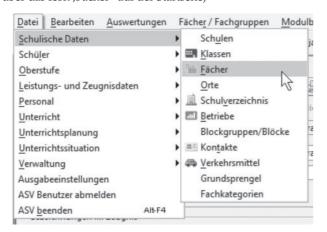
Falls nur einzelne Berechtigungen einem Benutzer zugeordnet werden sollen, müssen diese über die Rollenverwaltung (Systemadministrator) zu einer neuen Rolle zusammengefasst werden. Diese Rolle kann dann wiederum einer Person zugeordnet werden.

1.3 Aufrufe der benötigten Programm-Module zur Abwicklung des QA

Für die Abwicklung der Prüfung werden verschiedenste Programmmodule eingesetzt.

1.3.1 Fächer/Fachgruppen

Aufruf: DATEI \rightarrow SCHÜLER \rightarrow FÄCHERWAHL (oder direkt über das Icon "Fächer" auf der Startseite)



1.3.2 Wertelisten

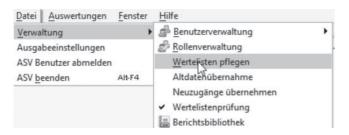
ASV arbeitet in vielen Fällen mit sogenannten Wertelisten.

Wertelisten enthalten eindeutig definierte Werte für die zugehörigen Datenfelder (z. B. zulässige Staatsangehörigkeiten).

Die Pflegehoheit über diese Listen ist unterschiedlich. Es sind folgende Hoheitsgrade vorgegeben (Genaueres siehe Kapitel Wertelisten):

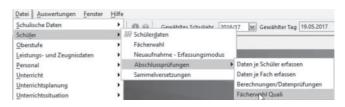
Hoheitsgrade	
A und B	keine Veränderung durch den Anwender möglich
D	Werteliste der Datenbasis Diese Wertelisten gelten für alle Schulen einer Datenbasis Anpassungen durch den Systemadministrator (sys)
S	Werteliste der Schule Anpassung durch den Administrator der Schule (adminXXXXGMS)

Aufruf: DATEI \rightarrow VERWALTUNG \rightarrow WERTELISTEN PFLEGEN



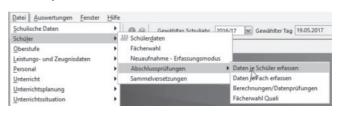
1.3.3 Fächerwahl QA

Aufruf: DATEI \rightarrow SCHÜLER \rightarrow ABSCHLUSSPRÜFUNGEN \rightarrow FÄCHERWAHL QUALI



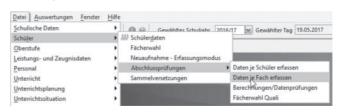
1.3.4 Daten je Schüler erfassen

Aufruf: DATEI \rightarrow SCHÜLER \rightarrow ABSCHLUSSPÜFUNG \rightarrow DATEN JE SCHÜLER ERFASSEN



1.3.5 Daten je Fach erfassen

Aufruf: DATEI \rightarrow SCHÜLER \rightarrow ABSCHLUSSPÜFUNG \rightarrow DATEN JE FACH ERFASSEN



1.3.6 Datenprüfung

Funktion zur Zeit der Drucklegung noch nicht möglich, wird nachgeliefert.

Aufruf: DATEISCHÜLER→ABSCHLUSSPÜFUNG→ BERECHNUNGEN/DATENPRÜFUNG



1.4 Teilnehmerkreis

1.4.1 aktive Teilnehmer

Alle Schüler der 9. Jahrgangsstufen werden automatisch als aktive Teilnehmer eingetragen. Durch Löschen des Hakens im Kästchen "aktiv" im Modul "Fächerwahl Quali" über DATEI → SCHÜLER → ABSCHLUSSPRÜFUNG → FÄCHERWAHL QUALI kann der Schüler inaktiv gesetzt werden.

4 Wolters Kluwer Deutschland ©

Fortgeschrittene Druckwerkzeuge in Microsoft Word

Susanne Kowalski

Inhaltsübersicht

- Mangelhafte und unvollständige Druckergebnisse verhindern
- 1.1 Vorarbeit ist alles
- 1.2 Gezielter Druckbereich
- 1.3 Lästiges Sortieren von Hand umgehen
- 1.4 Papier sparen
- 2. Buchdruckoptionen
- 3. Falzmarken einrichten
- 3.1 Falzmarken: Probleme mit dem Knicken von Briefen beheben

Häufig genügt ein Klick auf die Schaltfläche *Drucken* und die Informationen des Bildschirms werden wunschgemäß auf das Papier übertragen. Doch selbst wenn beim Erstellen von Dokumenten keine Schwierigkeiten auftreten, gibt es beim Ausdruck immer wieder unliebsame Überraschungen. Mal wird zu viel, mal zu wenig gedruckt oder die Informationen die auf einem Blatt erscheinen sollen, werden auf verschiedene Seiten verteilt oder ungünstig auf dem Papier angeordnet. Dieser Artikel zeigt, wie Sie Probleme im Umgang mit dem Ausdruck meistern.

1. Mangelhafte und unvollständige Druckergebnisse verhindern

Das was auf dem Bildschirm zu sehen ist, wird nicht immer auf das Papier übertragen. Das hat einen guten Grund: Bildschirmfenster und Papier haben unterschiedliche Formate. Allerdings: Mit den richtigen Befehlen hat man alle Druckerpannen schnell im Griff.

1.1 Vorarbeit ist alles

Damit der Ausdruck gelingt, muss dieser geplant und entsprechend vorbereitet werden. Wenn man nicht weiß, was man will, sind Fehler vorprogrammiert. Unabhängig davon, an welcher Art von Dokument man arbeitet, sollte man sich selbst folgende Fragen beantworten, bevor man einen Druck startet:

- Was soll gedruckt werden?
- · Wie viele Seiten sollen gedruckt werden?
- Soll der Ausdruck im Hoch oder Querformat erfolgen?
- Welche Ansprüche werden an das Layout gestellt?
- Mit welchem Drucker sollen die Ergebnisse zu Papier gebracht werden?

Die wichtigsten Voreinstellungen für den Ausdruck führt man in Word über die Befehle *Drucken* und *Seite einrichten* durch. In den übrigen Office-Versionen, also in Excel und PowerPoint ist die Vorgehensweise ähnlich.

Unter *Datei* steht für das Drucken eine eigene Rubrik zur Verfügung:

- 3.2 Lochen ohne umständliches Knicken von Papier
- 4. Etiketten drucken
- 4.1 Tintenstrahl- und Laserdrucker
- 4.2 Labeldrucker
- 4.2 Etiketten mit Word erstellen
- 5. Software der Etikettenhersteller
- 6. Druckerprobleme beheben
- 6.1 Druckpanne 1
- 6.2 Druckpanne 2
- 6.3 Druck vorübergehend anhalten



Das Fenster *Seite einrichten* erreicht man über das Menü Seitenlayout, in dem man im Bereich Seite einrichten auf den kleinen schräg nach unten zeigenden Pfeil klickt:

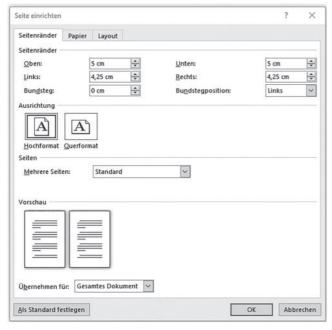
Schul-Computer, AL 85

66.50 Druckwerkzeuge



Im Fenster Seite einrichten wiederum stehen folgende Registerkarten zur Verfügung:

- Seitenränder
- Papier
- Layout



Haben Sie alle Einstellungen durchgeführt, prüfen Sie den Ausdruck zunächst in der Seitenansicht. Dazu reicht in den Vorgängerversionen von Word 2007 ein Klick auf die gleichnamige Schaltfläche in der *Standard-*Symbolleiste. Anwender der Versionen Word 2016/2013/2010 wählen *Datei/Drucken* (Word 2007: *Office-Button/Drucken*).

Entspricht das, was Sie sehen, nicht Ihren Vorstellungen, ist Detailarbeit gefragt. Diese ist situationsabhängig völlig unterschiedlich.

Hinweis:

Die Qualität des Ausdrucks wird durch die Einheit dpi (dots per inch = Punkte pro Zoll) geregelt. Je höher der dpi-Wert, desto besser die Qualität, umso mehr Zeit wird für den Ausdruck benötigt.

1.2 Gezielter Druckbereich

Angenommen, Sie benötigen als Ausdruck nur einen Teilbereich eines umfangreichen Protokolls. Standardmäßig druckt die Textverarbeitung jedoch das komplette Dokument. Beim Ausdruck haben Sie folgende Möglichkeiten, genau das zu Papier zu bringen, was Sie tatsächlich benötigen:

- Aktuelle Seite druckt die Seite, auf der die Einfügemarke im Text zurzeit steht.
- Markierung druckt ausschließlich die im Dokument markierte Textpassage. Dazu ist folgende Vorarbeit erforderlich: Markieren Sie im Dokument die Textpassage, die Sie zu Papier bringen wollen. Zu diesem Zweck ziehen Sie bei gedrückter linker Maustaste den Mauszeiger über den gewünschten Bereich. Um einen ganzen Absatz zu markieren, klicken Sie

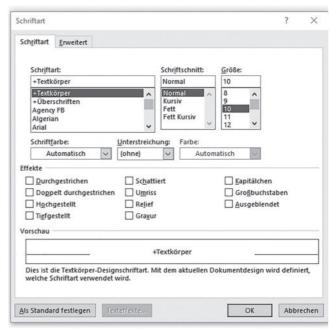
- dreimal hintereinander in schneller Folge auf ein beliebiges Wort im gewünschten Abschnitt.
- Über Zifferneingaben im Feld Seiten haben Sie die Möglichkeit, ganz gezielt bestimmte Seiten zu drücken. Nicht aufeinander folgende Seiten, werden durch Semikola getrennt. Den Bindestrich interpretiert Word als von/bis. Die Eingabe 7 9 druckt entsprechend die Seiten sieben bis neun.

Tipp:

Bindestrich und Semikolon können Sie auch kombinieren. Um die Seiten 2, 4, 5, 6 und 8 zu drucken, geben Sie 2;4–6;8 ein.

Nicht jeder Text ist für jeden bestimmt. Sollen bestimmte Textpassagen eines Dokuments nicht auf dem Ausdruck erscheinen, führen Sie folgende Arbeitsschritte durch.

- 1. Markieren Sie den Text bereich, den Sie nicht zu Papier bringen wollen.
- Wählen Sie als Anwender von Microsoft Word 2003 und Format/Zeichen/Schrift bzw. in Word 2016/2013/2010/2007 Start/ Schriftart.
- 3. Im folgenden Fenster haken Sie im Bereich *Effekte* das Kontrollkästchen *Ausgeblendet* ab.
- Verlassen Sie das Fenster durch einen Klick auf die Schaltfläche OK.



Das Register Schrift im Dialog Schriftart

5. Um sicher zu gehen, dass der ausgeblendete Text tatsächlich nicht auf dem Papier erscheint, empfiehlt sich folgende Kontrolle: Als Anwender der Versionen Word 2016/2013/2010/2007 wählen Sie Datei/Optionen/Ansicht. Kontrollieren Sie im folgenden Fenster, ob sich im Kontrollkästchen Ausgeblendeten Text drucken ein Häkchen befindet. Ist das der Fall, müssen Sie das Häkchen entfernen. Bestätigen Sie in diesem Fall die Änderung (Word 2003 und älter: Öffnen Sie jetzt das Fenster Drucken. Im folgenden Dialog klicken Sie auf die Schaltfläche Optionen).

2 Wolters Kluwer Deutschland ©